

IGS Mutterstadt: „Der geborene Schulleiter“



Am vergangenen Dienstag, den 14. Mai, wurde Jens Pellkofer offiziell in sein Amt eingeführt. Die Feierstunde wurde auf unterhaltsame Weise von Schülerinnen und Schülern des Wahlpflichtfaches Darstellendes Spiel aus dem Jahrgang 7 eröffnet. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Direktorstellvertreterin Petra Hann übermittelte der zuständige Schulreferent der ADD Herr Jähne die Grüße der Ministerin und des Präsidenten der ADD. In Mutterstadt, so Jähne, finde Pellkofer, der hier aufgewachsen ist, nun auch seine berufliche Heimat, insofern sei der Wechsel von der IGS Gartenstadt zur IGS Mutterstadt nur logisch. Manfred Gräf als Vertreter des Schulträgers wünschte Pellkofer einen guten Start, den er ausgerüstet mit einem „Rucksack voller Erfahrungen“ aus der Gartenstadt sicherlich habe. Auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider gratulierte dem neuen Amtsinhaber: er sei in dreifacher Hinsicht als Schulleiter der IGS prädestiniert – als Mutterstadter, als Lehrer mit Erfahrungen an verschiedenen Integrierten Gesamtschulen und als Fachmann mit Schulleitungserfahrung. Für das Schulleitungsteam begrüßte die Didaktische Koordinatorin Petra Ebeling-Grabicki den neuen Direktor. Mit einem Potpourri von Kräuterpflanzen zur homöopathischen Unterstützung beim Erledigen des Alltagsgeschäftes hieß der örtliche Personalrat im Namen des Kollegiums Pellkofer herzlich willkommen. Als Vertreterin des Schulleiternbeirats und des Freundeskreises beglückwünschte Frau Walter Herrn Pellkofer, dass er an einer tollen Schule Schulleiter geworden sei. Auch die Schülerversammlung begrüßte Pellkofer und lud ihn in eine der nächsten SV-Sitzungen ein. Nach einer musikalischen Darbietung des Orientierungsstufen-Chors, welcher gesanglich die Frage „Einer von 80 Millionen – Wie hast du uns gefunden?“, begleitet von Stefan Franz



am Klavier, stellte, ergriff Pellkofer selbst das Wort:

„Warum stehe ich hier?“ – Eine Begründung sieht er in seinen Mutterstadter Wurzeln und in der spannenden Entwicklung der Schullandschaft nach seiner eigenen Schulzeit in der Gemeinde. Als künftige Aufgaben und Herausforderungen der IGS Mutterstadt nannte er die Fertigstellung des zum Großteil umgestalteten Schulhofes, die Einrichtung eines Grünen Klassenzimmers im Schulgarten, die IGS als Pilotschule für DS sowie die Werbung für die Oberstufe.

(Amtsblatt vom 24. Mai 2018)

(Bilder: Gerd Deffner)

